

Shakespeare, William: 20 (1590)

1 Von eignen Händen der Natur geschminkt,
2 Ein Fraugesicht hast du Mann-Mädchen meiner Liebe!
3 Ein mildes Frauenherz, doch unbedingt
4 Durch falscher Frauen wechselvolle Triebe:
5 Ein Auge heller, minder falsch im Rollen,
6 Vergoldend wie es blickt. Von Farb' ein Mann,
7 Dem Huldigung der andern Farben zollen;
8 Der Männeraugen Dieb, der Frauenseelen Bann.
9 Auch warest du zum Weib geboren, machte
10 Natur nicht, in der Arbeit liebeblind,
11 Den Zusatz, der mein Hoffen um dich brachte,
12 Dir Gaben leihend, die mir nutzlos sind.
13 Doch da sie Frauengunst mit dir gesucht,
14 Gib deine Liebe mir, gib ihnen Liebesfrucht.

(Textopus: 20. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65746>)